

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0081/14</b> öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Herr Franz Fleckinger
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	21.05.2014	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Finanz- und Personalausschuss	04.06.2014	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Budgetberichte der Referate für das Haushaltsjahr 2013  
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

**Antrag:**

Die Budgetberichte 2013 der Referate werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Albert Wittmann  
Bürgermeister

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                  Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                  Euro müssen zum Haushalt 20                  wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Budgetberichte der Referate für das Haushaltsjahr 2013

Der vorliegende Jahresabschlussbericht ermöglicht einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets für das Haushaltsjahr 2013. In der Gesamtansicht der Budgets ist festzustellen, dass das Ergebnis gegenüber dem geplanten Ansatz deutlich verbessert werden konnte. Der Zuschussbedarf lag bei 124.758.129 Euro und somit um 9.658.171 Euro (-7,19%) unter dem Planansatz.

Die einzelnen Referate folgten den strikten Vorgaben der Budgetfestlegungen und haben im vergangenen Haushaltsjahr 2013 die vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Mittel im vorgegebenen Rahmen verwendet. Zwar sind in einzelnen Teilbudgets, wie in den Berichten der Referate OB/ZV, II und IV ausgewiesen, Mehrausgaben angefallen, diese konnten jedoch nach Saldierung wieder ausgeglichen werden. So erzielte das Referat II Mehreinnahmen von 21.416 Euro (3,86%) und das Referat IV 5.837.138 Euro (16,90%). Beim Referat OB/ZV reichten hingegen die Mehreinnahmen von 480.320 Euro rechnerisch nicht aus, die referatsbezogenen Mehrausgaben in vollem Umfange auszugleichen. Hier war ein zusätzlicher Zuschussbedarf i. H. v. 267.563 Euro (1,70%) erforderlich.

Die Ausgaben in den übrigen Referaten lagen zum Teil deutlich unter den geplanten Ansätzen.

Die Einnahmen im Gesamtbudget stiegen insgesamt um 698.613 Euro (0,67%). Dieses relativ geringe Ergebnis im Vergleich zu den oben genannten Mehreinnahmen resultiert aus fehlenden Ausgleichsleistungen (Baulandumlegung) i. H. v. 7.218.700 Euro des Referates VII, die 2013 eingeplant waren.

